



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2025/3326

Der Oberbürgermeister

V/67-670-bl

Dezernat/Fachbereich/AZ

06.06.2025

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|---|--------------|----------------------|-------------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen | 16.06.2025 | Beratung | öffentlich |
| Finanz- und Digitalisierungsausschuss | 23.06.2025 | Beratung | öffentlich |
| Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III | 26.06.2025 | Beratung | öffentlich |
| Rat der Stadt Leverkusen | 07.07.2025 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Schulhofneugestaltung Hugo-Kükelhaus-Schule - Standort Im Bühl

Beschlussentwurf:

Der Baumaßnahme zur Neugestaltung des Schulhofes der Hugo-Kükelhaus-Schule am Standort Im Bühl mit voraussichtlichen Kosten i. H. v. 542.900 € wird, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, zugestimmt.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung

Deppe

In Vertretung

Molitor

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: 67001305011071 Finanzposition/en: 783300
Auszahlungen für die Maßnahme: 542.900 €.
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle 67001305011045
In Höhe von 542.900 €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20: Name: Achim Krings ☎ 20 12

Laut Information des Dez. V. können aufgrund des bisherigen geringen Mittelabflusses auf der o. g. Finanzstelle 67001305011045 Schulhofgestaltung GGS Im Steinfeld die Mittel für diese nun geplante Maßnahme in 2025 zur Verfügung gestellt werden. Die für das Haushaltsjahr 2026 benötigten Finanzmittel sind durch Umschichtungen innerhalb des Budgets des Dez. V haushaltsneutral bereitzustellen. Eine Beteiligung der Bezirksregierung Köln erfolgt im Rahmen der Abstimmungen zum Haushalt 2025.

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

| Klimaschutz betroffen | Nachhaltigkeit | kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit | langfristige Nach- haltigkeit |
|--|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Begründung:

Baubeschreibung:

Die Hugo-Kükelhaus-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt auf sonder- und intensivpädagogischem Förderbedarf. Sie wird von Kindern im Alter von 6 bis 21 Jahren besucht, die zum Teil schwerste Mehrfachbehinderungen haben, dem Autismus-Spektrum zugeordnet werden oder einen hohen Unterstützungsbedarf im Bereich der Selbstversorgung aufweisen.

Da der Bedarf an Förderschulplätzen stetig steigt und die Kapazitäten am Hauptstandort der Schule nicht mehr ausreichend (s. beigefügte Stellungnahme von Herrn Schneider, Schulamt für die Stadt Leverkusen vom 03.06.2025), nutzt die Hugo-Kükelhaus-Schule seit 2021 die ehemalige Flüchtlingsunterkunft Im Bühl als Ausweichstandort. Derzeit werden dort sieben Mittelstufenklassen unterrichtet. Eine Erweiterung auf bis zu zehn Klassen ist geplant.

Bestandssituation:

Die aktuelle Situation des Außenbereichs am Ausweichstandort ist unzureichend. Der größtenteils geschotterte Vorplatz ist als Schulhof nicht nutzbar. Es gibt große Schlaglöcher, und eine funktionierende Entwässerung ist nicht vorhanden, sodass sich bereits bei normalen Regenereignissen große Pfützen bilden und die Fläche stark verschlammt. Der Zugang zum Haupteingang ist dadurch teilweise erheblich beeinträchtigt. Der Verkehrssicherungspflicht kann unter diesen Umständen nicht mehr entsprochen werden. Besonders für Kinder im Rollstuhl oder mit Gehhilfen stellt dies eine erhebliche Beeinträchtigung dar.

Auch die fehlende Gestaltung der Außenanlagen als adäquates Schulhofangebot ist ein erheblicher Mangel. Es gibt lediglich einen kleinen, vorgelagerten Spielbereich mit einer Nestschaukel und einem kleinen Sandkasten. Die Schule ist darauf angewiesen, mit Teilgruppen von Schülerinnen und Schülern außerhalb des Geländes Pausenaktivitäten durchzuführen. Es ist davon auszugehen, dass der Standort noch über Jahre hinweg als Ausweichstandort für die Hugo-Kükelhaus-Schule sowie voraussichtlich auch für andere sanierungsbedürftige Schulen genutzt werden wird.

Planung:

Der vorhandene Spielbereich am Gebäude wird durch ein weiteres Spielgerät ergänzt. In der Mitte entsteht ein Treffpunkt, der mit einem Sonnensegel überspannt wird und als Freiluftklassenzimmer dient. Die Nestschaukel bleibt erhalten.

Die große Schotterfläche wird großflächig entsiegelt. Entlang der nördlichen Grundstücksgrenze, vor dem vorhandenen Baum- und Strauchsaum, entstehen eine offene Rasenfläche und eine Spielinsel. Durch Baumpflanzungen und Pflanzbeete wird ein geschützter, klar abgegrenzter Spielbereich geschaffen. Dort werden Spielangebote wie Schaukeln, Balancieren und Klettern in einem Niedrigseilgarten angeordnet, der mit seitlichen Führungsbalken besonderen Halt bietet und somit auch von Kindern mit eingeschränkter Mobilität gut genutzt werden kann.

Der südliche Bereich an der Einfahrt wird großzügig gepflastert. Er dient sowohl als Feuerwehrezufahrt als auch für den Hol- und Bringverkehr, der überwiegend mit Kleinbussen erfolgt. Auf der befestigten Fläche werden fünf barrierefreie Stellplätze vorgesehen.

Gleichzeitig wird der übrige Verkehr von der Fläche ferngehalten, sodass sie in den Pausen ebenfalls als Bewegungsfläche genutzt werden kann. Eine bunte Bodenbemalung bietet verschiedene Spielmöglichkeiten wie Bobby-Car-Fahren oder Fußballspielen mit mobilen Kleintoren. Der vorhandene Materialcontainer bleibt erhalten und ist von der befestigten Fläche aus zugänglich.

Barrierefreiheit und Inklusion:

Um Kinder mit Beeinträchtigungen in den täglichen Spielablauf zu integrieren, wird bewusst auf Spielgeräte verzichtet, die ausschließlich für diese Gruppe vorgesehen sind. Stattdessen werden barrierefreie Spielelemente in die zentrale Spiellandschaft integriert, um einen Austausch und ein Gemeinschaftsgefühl zwischen den Kindern mit und ohne körperliche Beeinträchtigungen zu fördern. Ein inklusiver Zugang zur Fläche wird durch Holzhackschnitzel und kniehohe Holzdecks ermöglicht, an denen sich die Kinder eigenständig mit den Armen oder mit Unterstützung hochziehen können. Der befestigte Schulhofbereich ermöglicht ein barrierefreies Ankommen der Schulkinder. Die vorhandene barrierefreie Rampe bleibt erhalten und wird in die Planung integriert.

Nachhaltigkeit, Eingriff und Ausgleich:

Für die Maßnahme müssen keine Bäume oder Vegetationsstrukturen entfernt werden. Die Fläche wird durch insgesamt neun Baumneupflanzungen, großzügige Rasenflächen sowie Strauch- und Gräserpflanzungen ökologisch aufgewertet, was gleichzeitig zur Kühlung des Geländes beiträgt. Die Versickerung des Oberflächenwassers wird durch eine Rigole in den Rasenflächen unterstützt. Der Eingriff in den Bestand wird ausgeglichen.

Stellplätze und Müllentsorgung:

Die Fahrradstellplätze sowie die Müllauffstellfläche werden in den östlichen, abgelegeneren Teil südlich des vorhandenen Gebäudesockels verlegt. Der Bereich für die Müllcontainer erhält einen direkteren Zugang über drei Betonstufen vom erhöhten Gebäudesockel aus. Der vorhandene Glascontainer wird an einen Standort außerhalb des Geländes versetzt. Für die Abholung der Mülltonnen wird vor dem Tor eine Aufstellfläche eingerichtet, sodass keine großen Fahrzeuge mehr das Schulhofgelände befahren müssen.

Sonstiges:

Der gesamte Schulhof ist bereits mit einem 1,80 m hohen Zaun eingefriedet. Für die Feuerwehr ist ein doppelflügeliges Tor vorhanden. Im Bereich der multifunktionalen Bewegungsfläche, die auch zum Ballspielen einlädt, wird der Zaun partiell durch einen Ballfangzaun erhöht.

Kosten:

Die Gesamtkosten betragen brutto voraussichtlich 542.900 €.

Stellungnahme Fachbereich Schulen (FB 40)

Im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung mit dem Fachbereich 67, 40 und der Schulleitung wurde die Maßnahme präsentiert und erörtert. Der Fachbereich 40 wie auch die Schulleitung begrüßen die vorgestellte Planung. Zur pädagogischen Notwendigkeit wird auf die beigefügte Stellungnahme von Herrn Schulrat Schneider verwiesen.

Stellungnahme Fachbereich Gebäudewirtschaft (FB 65)

Es ist geplant, die restlichen Räume im Obergeschoss, die bisher vom Freiherr-vom-Stein-Gymnasium genutzt wurden, für die Hugo-Kükelhaus-Schule herzurichten. Somit wäre der Standort komplett in Nutzung der Hugo-Kükelhaus-Schule.

Anlage/n:

Ausgleichsbilanzierung

Bestandsdokumentation_Anlage

Bestandsplan_Schulcontainer

Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung

Eingriffsbilanzierung

Lageplan

Schulfachliche Stellungnahme HKS-Schulhof

Legende

1 Versiegelte oder teilversiegelte Flächen

- 1.1 Versiegelte Flächen – Gebäude
- 1.1 Versiegelte Flächen – Straßen, Wege, Pflaster, Mauern etc.
- 1.2 Versiegelte Flächen mit nachgeschalteter Versickerung
- 1.3 Teilversiegelte oder unversiegelte Flächen – Schotter-, Kies-, Sandflächen
- 1.4 Feld-, Waldwege, unversiegelt mit Vegetationsentwicklung

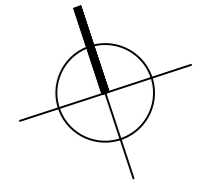
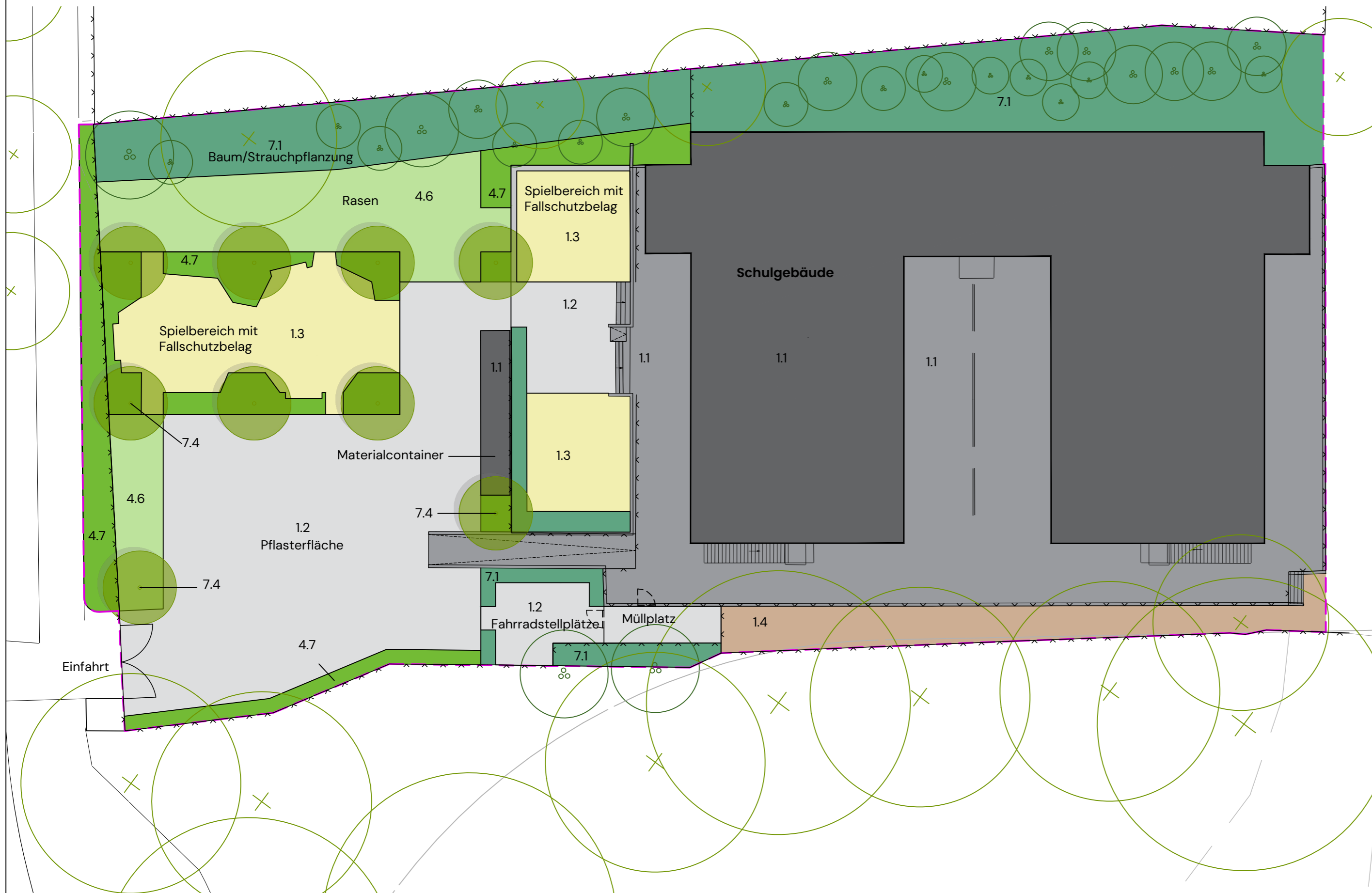
4 Grünflächen

- 4.6 Extensivrasen
- 4.7 Grünanlage mit Sträuchern, Wiesen, Staudenflächen

7 Gehölze

- 7.1 Hecke, Gehölzstreifen, Gebüsch mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen ≥ 50%
- 7.4 Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbäume
- Bestandsbäume oder Sträucher

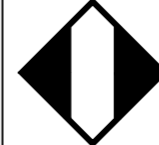
Lageplan Planung M 1:250



| Index | Änderung | Datum | Zeichen |
|-------|----------|-------|---------|
| XX | pc | XX | |

Projekt
Dependance Hugo-Kükelhaus-Schule Im Bühl
 Plandarstellung, Leistungsphase
Ausgleichsbilanzierung

VORABZUG

Bauherr
 **Stadt Leverkusen**
 Fachbereich Stadtgrün
 Nobelstr. 91
 D – 51373 Leverkusen
 Tel. 0214-406 6701
 Email 67@stadt.leverkusen.de

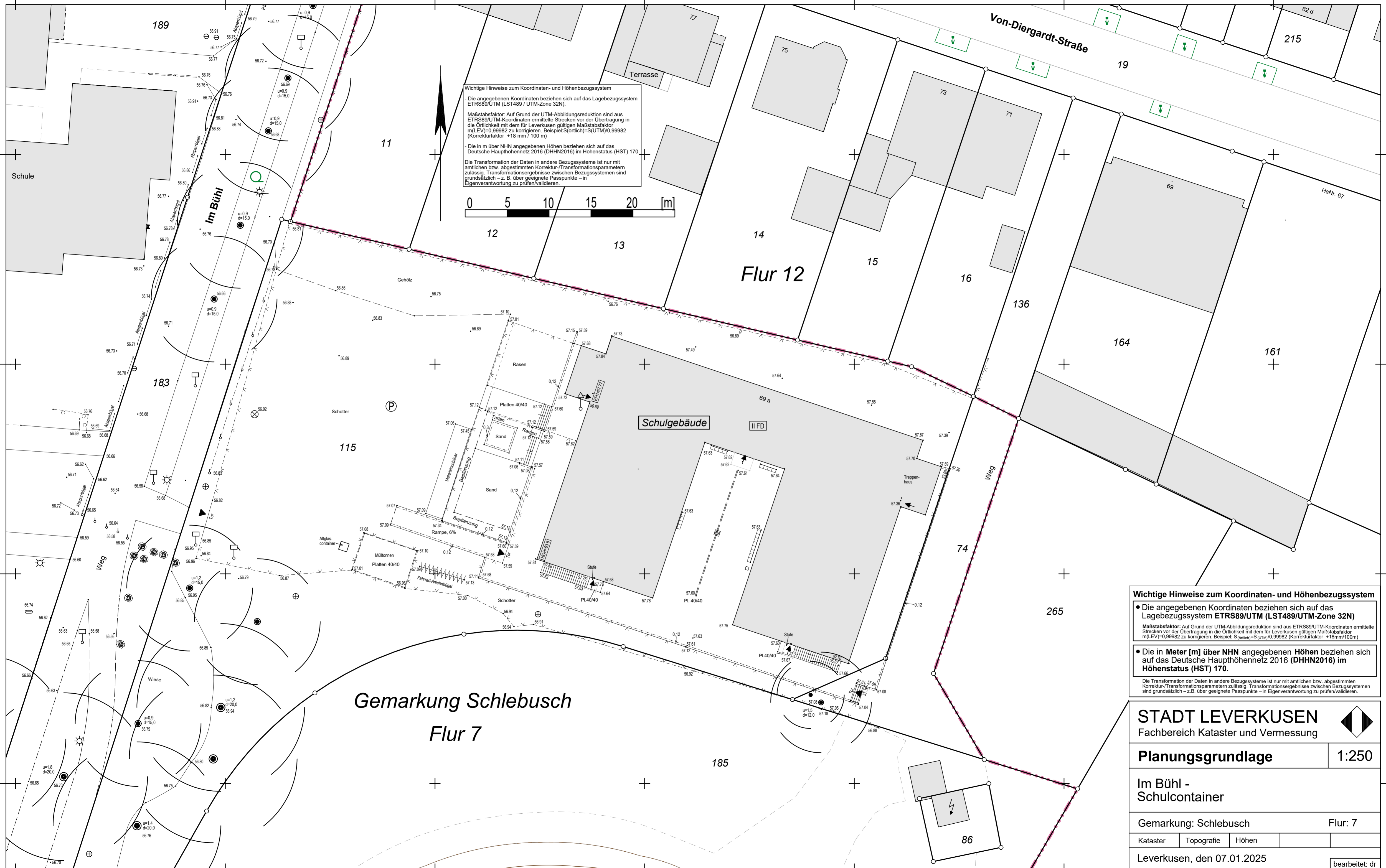
| Grundlage | Planbezeichnung | Stand |
|------------|-----------------|-------|
| Vermessung | | |
| Hochbau | | |
| Tiefbau | | |

| Freigaben | Unterschrift | Datum |
|---------------------------------------|--------------|-------|
| Abteilungsleitung 671 Nicole Jung | | |
| Abteilungsleitung 672 Jan Schmandt | | |
| Fachbereichsleitung Silke Thyssen | | |
| Beigeordnete Andrea Deppe | | |

| Plan Nr. | Datum | Maßstab, Größe | SachbearbeiterIn |
|-------------|------------|----------------|------------------|
| 1551-2-LP04 | 05.05.2025 | 1:250, DIN A2 | |

Anlage - Dokumentation Bestandsituation Im Bühl





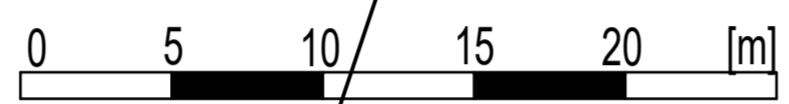
Wichtige Hinweise zum Koordinaten- und Höhenbezugssystem

- Die angegebenen Koordinaten beziehen sich auf das Lagebezugssystem ETRS89/UTM (LST489 / UTM-Zone 32N).

Maßstabfaktor: Auf Grund der UTM-Abbildungsreduktion sind aus ETRS89/UTM-Koordinaten ermittelte Strecken vor der Übertragung in die Örtlichkeit mit dem für Leverkusen gültigen Maßstabfaktor $m(LEV)=0,99982$ zu korrigieren. Beispiel: $S(örtlich)=S(UTM) \cdot 0,99982$ (Korrekturfaktor $+18 \text{ mm} / 100 \text{ m}$)

- Die in m über NHN angegebenen Höhen beziehen sich auf das Deutsche Haupthöhennetz 2016 (DHHN2016) im Höhenstatus (HST) 170.

Die Transformation der Daten in andere Bezugssysteme ist nur mit amtlichen bzw. abgestimmten Korrektur-/Transformationsparametern zulässig. Transformationsergebnisse zwischen Bezugssystemen sind grundsätzlich – z. B. über geeignete Passpunkte – in Eigenverantwortung zu prüfen/validieren.



Wichtige Hinweise zum Koordinaten- und Höhenbezugssystem

• Die angegebenen Koordinaten beziehen sich auf das Lagebezugssystem ETRS89/UTM (LST489/UTM-Zone 32N)

Maßstabfaktor: Auf Grund der UTM-Abbildungsreduktion sind aus ETRS89/UTM-Koordinaten ermittelte Strecken vor der Übertragung in die Örtlichkeit mit dem für Leverkusen gültigen Maßstabfaktor $m(LEV)=0,99982$ zu korrigieren. Beispiel: $S(örtlich)=S(UTM) \cdot 0,99982$ (Korrekturfaktor $+18 \text{ mm} / 100 \text{ m}$)

• Die in Meter [m] über NHN angegebenen Höhen beziehen sich auf das Deutsche Haupthöhennetz 2016 (DHHN2016) im Höhenstatus (HST) 170.

Die Transformation der Daten in andere Bezugssysteme ist nur mit amtlichen bzw. abgestimmten Korrektur-/Transformationsparametern zulässig. Transformationsergebnisse zwischen Bezugssystemen sind grundsätzlich – z. B. über geeignete Passpunkte – in Eigenverantwortung zu prüfen/validieren.

| | | |
|--|------------|----------------|
| STADT LEVERKUSEN Fachbereich Kataster und Vermessung | | |
| Planungsgrundlage | | 1:250 |
| Im Bühl - Schulcontainer | | |
| Gemarkung: Schlebusch | | Flur: 7 |
| Kataster | Topografie | Höhen |
| Leverkusen, den 07.01.2025 | | bearbeitet: dr |

| Tabelle 1: Biotoptypen Bestand | | | | | Bestand |
|--|------|---|--------------|-------------|-------------------|
| Beschreibung | Code | Biotoptyp gemäß "Numerischer Bewertung der Biotoptypen für die Bauleitplanung" | Fläche (m2) | Grundwert P | Einzelflächenwert |
| 1 Versiegelte und teilversiegelte Flächen | | | | | |
| Gebäude | 1.1 | Versiegelte Flächen - Gebäude | 940 | 0 | 0 |
| Versiegelte Fläche | 1.1 | Versiegelte Flächen- Straßen, Wege, engfugiges Pflaster, Mauern etc. | 1.634 | 0 | 0 |
| | | Teilversiegelte oder unversiegelte Betriebsflächen (Schotter-, Kies-, Sandflächen, Rasengittersteine, | | | |
| Sandfläche | 1.3 | Rasenfugenpflaster | 64 | 1 | 64 |
| Rasenweg | 1.4 | Feld-. Waldwege, unversiegelt mit Vegetationsentwicklung | 128 | 3 | 384 |
| 4 Grünflächen, Gärten | | | | | |
| brachliegende offene Bodenfläche mit Rasenaufwuchs | 4.6 | Extensivrasen | 122 | 4 | 488 |
| 7 Gehölze | | | | | |
| Gehölze | 7.1 | Hecke, Wallhecke, Gehölzstreifen, Ufergehölz, Gebüsch mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen > 50% | 490 | 3 | 1470 |
| Summe Fläche gesamt | | | 3.378 | | |
| Bewertung Biotoptypen im Bestand | | | | | 2.406 |

| Tabelle 2: Biotoptypen Planung | | | | | Planung |
|---|------|---|--------------|-------------|-------------------|
| Beschreibung | Code | Biotoptyp gemäß "Numerischer Bewertung der Biotoptypen für die Bauleitplanung" | Fläche (m2) | Grundwert P | Einzelflächenwert |
| 1 Versiegelte und teilversiegelte Flächen | | | | | |
| Gebäude | 1.1 | Versiegelte Flächen - Gebäude | 940 | 0 | 0 |
| Versiegelte Fläche | 1.1 | Versiegelte Flächen- Straßen, Wege, engfugiges Pflaster, Mauern etc. | 644 | 0 | 0 |
| befestigte Flächen, Pflaster | 1.2 | Versiegelte Flächen mit nachgeschalteter Versickerung | 568 | 0,5 | 284 |
| | | Teilversiegelte oder unversiegelte Betriebsflächen (Schotter-, Kies-, Sandflächen, Rasengittersteine, | | | |
| Spielflächen mit Fallschutzbelag Hackschnitzel/Sand | 1.3 | Rasenfugenpflaster | 258 | 1 | 258 |
| Rasenweg | 1.4 | Feld-. Waldwege, unversiegelt mit Vegetationsentwicklung | 102 | 3 | 306 |
| 4 Grünflächen, Gärten | | | | | |
| Rasenflächen | 4.6 | Extensivrasen | 208 | 4 | 832 |
| Pflanzflächen | 4.7 | Grünanlage mit Sträuchern, Wiesen, Staudenflächen | 204 | 4 | 816 |
| 7 Gehölze | | | | | |
| Gehölze | 7.1 | Hecke, Wallhecke, Gehölzstreifen, Ufergehölz, Gebüsch mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen > 50% | 498 | 3 | 1494 |
| Neupflanzung 9 Einzelbäume | 7.4 | Baumreihe, Einzelbäume | 450 | 5 | 2250 |
| Summe Fläche gesamt | | | 3.872 | | |

Die neuen Bäume im Rasen oder wassergebundenen Bereich wurden mit einer Fläche von 50 m2 gerechnet gesehen auf einen Zeitraum von 10 Jahren.

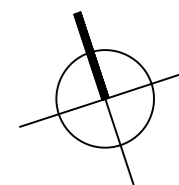
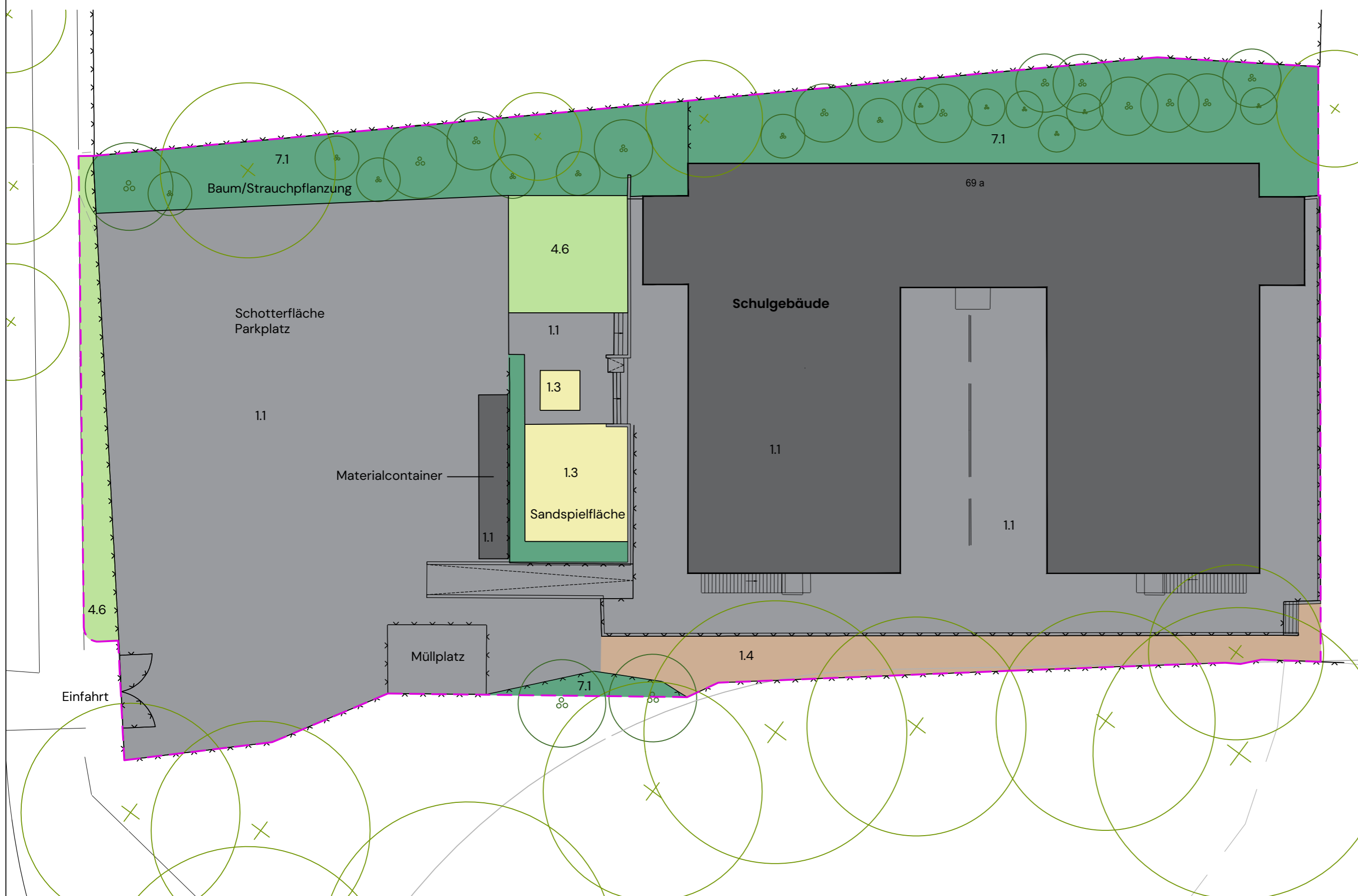
| | | | | | |
|--|--|--|--|--|---------------------------|
| Bilanz Neugestaltung Schulhof | | | | | 6.240 |
| Bewertung Biotoptypen im Bestand | | | | | 2.406 |
| Differenz | | | | | |
| Kompensationsbedarf überkompensiert | | | | | ein Plus von 3.834 |

Legende

- 1 Versiegelte oder teilversiegelte Flächen**
- 1.1 Versiegelte Flächen - Gebäude
 - 1.1 Versiegelte Flächen - Straßen, Wege, Pflaster, Mauern etc.
 - 1.3 Teilversiegelte oder unversiegelte Flächen - Schotter-, Kies-, Sandflächen
 - 1.4 Feld-, Waldwege, unversiegelt mit Vegetationsentwicklung

- 4 Grünflächen**
- 4.6 Extensivrasen
- 7 Gehölze**
- 7.1 Hecke, Gehölzstreifen, Gebüsch mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen ≥ 50%
 - Bestandsbäume oder Sträucher

Lageplan Bestand M 1:250

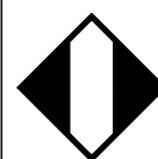


| Index | Änderung | Datum | Zeichen |
|-------|----------|-------|---------|
| XX | pc | XX | |

Projekt
Dependance Hugo-Kükelhaus-Schule Im Bühl

Plandarstellung, Leistungsphase
Eingriffsbilanzierung

VORABZUG

Bauherr
 **Stadt Leverkusen**

Fachbereich Stadtgrün
 Nobelstr. 91
 D - 51373 Leverkusen
 Tel. 0214-406 6701
 Email 67@stadt.leverkusen.de

externer Planer

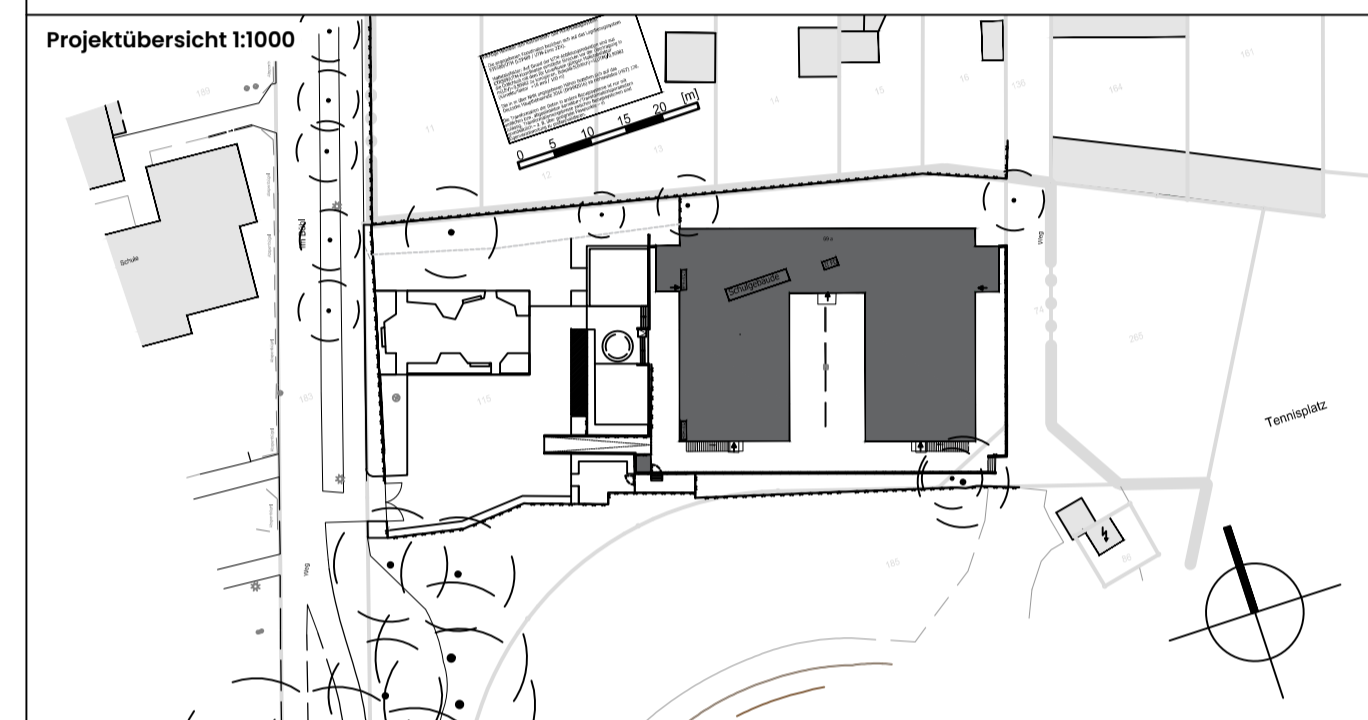
| Grundlage | Planbezeichnung | Stand |
|------------|-----------------|-------|
| Vermessung | | |
| Hochbau | | |
| Tiefbau | | |

| Freigaben | Unterschrift | Datum |
|---------------------------------------|--------------|-------|
| Abteilungsleitung 671 Nicole Jung | | |
| Abteilungsleitung 672 Jan Schmandt | | |
| Fachbereichsleitung Silke Thyssen | | |
| Beigeordnete Andrea Deppe | | |

| Plan Nr. | Datum | Maßstab, Größe | SachbearbeiterIn |
|-------------|------------|----------------|------------------|
| 1551-2-LPO3 | 05.05.2025 | 1:250, DIN A2 | |



- Legende**
- Oberflächen**
 - Kleinsteinpflaster
 - Pflaster
 - Rasenfläche
 - Sand
 - Fallschutz Holzschnitzel
 - Einbauten**
 - Mülltonnen
 - Fahrradlehnbügel
 - Sitzbank mit Holzauflage
 - Zaun Planung
 - Zaun Bestand
 - Entwässerung**
 - Rigole
 - Pflanzung**
 - Baum Planung
 - Baum Bestand
 - Heckenpflanzung H 120-180cm
 - Strauchpflanzung H ca. 50-100cm
 - Gräserpflanzung
 - Sonstiges**
 - Fallschutzbereich Spielgeräte
 - Feuerwehrezufahrt
 - ⊙ 24.55 Höhe Planung
 - ⊙ 111.11 Höhe Bestand
 - Abbruch



| Index | Änderung | Datum | Zeichen |
|-------|----------|-------|---------|
| XX | XX | XX | |

Projekt
Dependance Hugo-Kükelhaus-Schule
Im Bühl

Plan darstellung, Leistungsphase
Lageplan
Vorentwurf **VORABZUG**

Bauherr externer Planer
Stadt Leverkusen
 Fachbereich Stadtgrün
 Nobelstr. 91
 D - 51373 Leverkusen
 Tel. 0214-406 6701
 Email 67@stadt.leverkusen.de

| Grundlage | Planbezeichnung | Stand |
|------------|-----------------|-------|
| Vermessung | | |
| Hochbau | | |
| Tiefbau | | |

| Freigaben | Unterschrift | Datum |
|---------------------------------------|--------------|-------|
| Abteilungsleitung 671 Nicole Jung | | |
| Abteilungsleitung 672 Jan Schmandt | | |
| Fachbereichsleitung Silke Thyssen | | |
| Beigeordnete Andrea Deppe | | |

| Plan Nr. | Datum | Maßstab, Größe | SachbearbeiterIn |
|-------------|------------|----------------|------------------|
| 1551-2-LP02 | 05.05.2025 | 1:100 DIN A1 | pc |



Schulamt • Postfach 10 11 40 • 51311 Leverkusen

| | |
|--------------------|---------------------|
| Fachbereich | . Schulen |
| oder Dienststelle | . |
| Dienstgebäude | . Goetheplatz 1 - 4 |
| Sachbearbeitung | . Fr. Braun |
| Tel.: 02 14/4 06-0 | . |
| Durchwahl 4 06- | . 40 36 |
| Telefax 4 06- | . 40 99 |
| Mein Zeichen | . 40-SchA-Sch/Br |
| Tag | . 03.06.2025 |

Schulfachliche Stellungnahme Situation Hugo-Kükelhaus-Schule, Leverkusen Martin Schneider, Schulrat für die Haupt- und Förderschulen des Rheinisch-Bergischen Kreises und der Stadt Leverkusen

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Hugo-Kükelhaus-Schule besuchen, ist in den letzten Jahren stetig weiter gestiegen: von 163 Anfang des Schuljahres 2022-23 auf 179 Schülerinnen und Schüler Anfang des Schuljahres 2023-2024, über aktuell 197, bis auf eine Prognose zum kommenden Schuljahr von 217 Schülerinnen und Schülern (Quelle Bezirksregierung Köln). Die Situation der räumlichen Enge verschärft sich dadurch deutlich.

Zugewonnene Räume am Nebestandort der Schule Im Bühl – gemischt mit einer Klassenbildung, die den Klassenfrequenzrichtwert in vielen Klassen schon zu Beginn des Schuljahres übersteigt, soll die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im kommenden Schuljahr sichern.

Das momentane räumliche Angebot für diese Gruppe von Schülerinnen und Schüler ist nicht auskömmlich und zum Teil dysfunktional. Am Teilstandort verfügt die Schule über keine Fachräume, deutlich zu wenige Differenzierungsmöglichkeiten, eine Hol- und Bringsituation, die durch die Zunahme an Kleinbussen nicht mehr ausreichend ist und einen unter dem Aspekt der steigenden Frequentierung momentan viel zu kleinen Schulhof.

Die Hugo-Kükelhaus-Schule steht vermehrten Herausforderungen gegenüber: die Schülerschaft, die in der Vorlage zutreffend beschrieben wurde, verändert sich stark, Verhaltensauffälligkeiten nehmen zu, der Anteil an sogenannten „Systemsprengern“ steigt. Ob an dieser Stelle Verhaltensauffälligkeiten auch auf die räumliche Enge zurückzuführen sind, sei dahingestellt.

Daneben, dass zu einer Schule für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Geistige Entwicklung zudem schon selbstverständlich ein adäquater Schulhof gehört, wird deutlich gemacht, dass eine Umgestaltung des Schulhofes dementsprechend dringend notwendig ist, um Entlastungsfunktion durch aktive Pausengestaltung, Auszeiten, Nutzung als zusätzlichem Lernraum, etc. einlösen zu können.

Deutlich wird dadurch aber auch, dass die räumliche Situation der Schule dadurch nicht gelöst wird. Deutlich muss gesagt werden, dass die Stadt Leverkusen dringend adäquate Schulplätze für die genannte Schülergruppe schaffen muss.

Martin Schneider, Schulrat